

# Die 14 Geld-Tipps für 2025:

**SOFORT mehr  
Geld in unsicheren  
Zeiten**



## Die 14 Geld *Tipps*

|  |             |
|--|-------------|
| <b>Tipp 1:</b> Wie kann ich mich finanziell geschützt fühlen?                      | <b>S.5</b>  |
| <b>Tipp 2:</b> Wie erhalte ich eine Gehaltserhöhung von 20 Prozent?                | <b>S.7</b>  |
| <b>Tipp 3:</b> Wie kann ich die nötige Zeit finden, mich mit Geld zu beschäftigen? | <b>S.8</b>  |
| <b>Tipp 4:</b> Wie kann ich erreichen, dass mir Sparen Spaß macht?                 | <b>S.11</b> |
| <b>Tipp 5:</b> Mein Einkommen schwankt, wie kann ich einen festen Betrag sparen?   | <b>S.12</b> |
| <b>Tipp 6:</b> Wie kann ich am wirkungsvollsten meine Schulden abbauen?            | <b>S.14</b> |
| <b>Tipp 7:</b> Wie schaffe ich es, weniger auszugeben?                             | <b>S.16</b> |
| <b>Tipp 8:</b> Wie kann ich erreichen, dass ich mich mit Geld wohler fühle?        | <b>S.17</b> |

|   |             |
|---|-------------|
| <b>Exkurs:</b> 10 ironische Tipps zum Umgang mit Geld | <b>S.18</b> |
|---|-------------|

|  |             |
|--|-------------|
| <b>Tipp 9:</b> Wie kann ich Geld genießen?                         | <b>S.20</b> |
| <b>Tipp 10:</b> Was bedeutet Reichtum für mich?                    | <b>S.22</b> |
| <b>Tipp 11:</b> Wie viel spare ich, wenn ich nicht mehr rauche?    | <b>S.23</b> |
| <b>Tipp 12:</b> Wie lege ich mein Geld an? Die Fußballstrategie    | <b>S.24</b> |
| <b>Tipp 13:</b> Was ist der Unterschied zwischen Erfolg und Glück? | <b>S.27</b> |
| <b>Tipp 14:</b> Sollte ich nicht lieber auf Nummer sicher gehen?   | <b>S.29</b> |

|                  |             |
|------------------|-------------|
| <b>Bonustipp</b> | <b>S.30</b> |
|------------------|-------------|



# Vorwort

---

**„Vermögen“ =**  
es zu mögen und zu vermögen,  
mit Geld umzugehen.

Unseren herzlichen Glückwunsch, dass Du Dich entschlossen hast, dieses PDF anzufordern. Es zeigt, dass Du Dich für Deine finanzielle Situation interessierst – und bereit bist, etwas dafür zu tun.

## Es ist schade...

... dass sich in Zeiten von Inflation, steigenden Lebenshaltungskosten und wirtschaftlicher Unsicherheit so viele Menschen machtlos fühlen, wenn es um ihre Finanzen geht. Viele glauben, sie hätten „einfach kein Händchen für Geld“ – oder schlimmer: dass Wohlstand nur den Reichen vorbehalten ist.

Gerade jetzt ist es entscheidend, dieses Denken zu durchbrechen. Denn finanzielle Stabilität ist kein Zufall – sie ist das Ergebnis bewusster Entscheidungen. Dieses PDF soll Dir helfen, mit alten Glaubenssätzen und falschen Überzeugungen aufzuräumen – und Dir zeigen, dass auch Du in Krisenzeiten Kontrolle und Klarheit gewinnen kannst.

## Geld ist schön!

Geld ist etwas Herrliches! Es ist ein wunderbares Werkzeug, das uns Freiheit, Sicherheit und Gestaltungskraft schenkt. Besonders in Zeiten wie diesen, in denen vieles teurer und unsicherer wird, zeigt sich, wie wichtig finanzielle Stabilität wirklich ist.



# Vorwort

---

**Ich bin fest davon überzeugt:** Wohlstand ist unser Geburtsrecht. Aber dafür müssen wir dem Geld die Aufmerksamkeit schenken, die es verdient. Nicht aus Gier – sondern aus Verantwortung.

**Mein Anliegen:** Ich möchte dazu beitragen, dass Geld in Deinem Leben die Beachtung erhält, die es verdient – damit Du das Leben leben kannst, das Du verdienst.

**Darum möchten wir mit diesem Buch bewirken, dass Du**

- 1. mehr Spaß am Thema Geld entwickelst und**
- 2. sofort einige Tipps anwendest und damit Deine finanzielle Situation entscheidend verbesserst.**

**Warum Ich Dir diese Tipps so ans Herz lege?** *Ich glaube, dass verdienen stark mit dienen zusammenhängt.* Wer seinen Kunden zuerst (!) Nutzen bringt, der verdient auch eine gute Kundenbeziehung.

**Mit Kunden ist es wie mit dem Geld:** Man hat immer die Kunden, die man verdient. Wenn Dir auch nur einige der folgenden 14 Geldtipps einen Aha-Effekt verschaffen und Dich dazu anregen, etwas zu unternehmen, dann hat sich die Lektüre für Dich bereits gelohnt.

**Ich wünsche Dir von Herzen:** Mache aus Deinem Leben ein Meisterwerk - Wahrer Wohlstand ist unser Geburtsrecht.

Herzlichst,  
**Dein Bodo Schäfer**

# Tipp #1

## Wie kann ich mich finanziell geschützt fühlen?



Wenn Du reiche Menschen kennenlernst, so wirst Du feststellen, dass diese immer einen Safe besitzen, in dem sich eine ansehnliche Summe von Bargeld befindet.

**Das hat mehrere Gründe.** Zum einen umgeben sich die Reichen gern mit dem, was sie von Herzen mögen.

Und das ist nun einmal Geld. So lieben es viele vermögende Menschen, von Zeit zu Zeit mit ihrem Geld, ihren Münzen, Steinen und Goldbarren zu „spielen“.

Bargeld entfacht einfach eine andere Wirkung auf das Wohlbefinden als ein doch recht nüchterner, „distanzierter“ Kontoauszug.

**Ein weiterer wichtiger Grund ist das Bedürfnis, sich geschützt zu fühlen.** Was dazu für Dich nötig wäre, kannst Du ganz leicht ausrechnen: Stelle fest,

wie viel Du pro Monat brauchst, um all Deine Kosten zu decken.

Vielleicht stellst Du Dir vor, Du hättest einen Unfall oder Deine Firma meldet Konkurs an – wie viel Geld würdest Du jeden Monat benötigen, um Deinen Lebensstandard aufrechterhalten zu können?

**Ich brauche**

**Euro im Monat**

## Power-Tipp



**Spare so schnell wie irgend möglich so viel Geld an, dass Du für sechs Monate von diesem Geld leben könntest (sofern Du dieses Geld nicht bereits besitzt).**

**Miete Dir einen Bank-Safe, in den Du dieses Geld legst. Oder besser noch: Kaufe Dir privat einen Safe.**

Sicher entgeht Dir so die Verzinsung, die Du bei einer Anlage des Geldes erzielen würdest. Aber dafür fühlst Du Dich sehr geschützt. Und Du kannst jederzeit mit dem Geld spielen ... Denke daran: Es ist immer klug, von den Profis zu lernen. Und die Reichen haben alle viel Bargeld im Safe.

# Tipp #2

## Wie kann ich eine Gehaltserhöhung bekommen?

**Angestellte und Selbstständige unternehmen viele Anstrengungen, um ihr Einkommen zu erhöhen. Manche absolvieren Fernkurse und Abendschulen, andere versuchen, sich durch besonderen Einsatz zu empfehlen.**

All dieses Engagement trägt durchaus dazu bei, als Persönlichkeit zu wachsen und mehr zu verdienen. Das entscheidende Element des Verdienstes wird aber leider immer wieder vernachlässigt: Wie viel wir verdienen, hängt in erster Linie von unserem Selbstvertrauen ab.

Tatsächlich bilden unser Selbstvertrauen und unser Einkommen zwei parallele Linien. Steigern wir unser Selbstvertrauen, so steigern wir immer auch bald unser Einkommen.



**Fällt das schwer zu glauben? Dann mache doch bitte einmal eine kleine Übung:** Stelle Dir einmal vor, für die nächsten 60 Stunden würde Dir alles gelingen. Ganz gleich, was Du tust, es wird ein voller Erfolg. Ob Du eine Firma gründest, Dich um die Hauptrolle

in einem Film bewirbst oder Deinen Traumpartner suchst. Wenn Misserfolg ausgeschlossen wäre, was würdest Du alles tun?

Warum leben und handeln wir eigentlich nicht immer so, als ob uns alles gelingen würde? Weil wir zu wissen glauben, dass uns eben nicht alles gelingt.

Menschen mit sehr hohem Einkommen misslingt prozentual wahrscheinlich genauso viel wie Menschen mit geringerem Einkommen. Aber sie versuchen mehr. Sie haben weniger Angst vor einem Misserfolg. Wer öfter zielt, wird auch öfter treffen. Es gibt im Baseball ein geflügeltes Wort: *“Wenn du treffen willst, musst du erst einmal nach dem Ball schwingen”*.

**Warum versucht der eine mehr als der andere? Den Unterschied bildet das Selbstvertrauen eines Menschen.**

Warum sollten wir auch etwas versuchen, wenn wir ohnehin glauben, dass wir es nicht schaffen können? Mit einer solchen Einstellung aber verschließen wir unsere Augen vor unzähligen Möglichkeiten.

Denn wir sehen Möglichkeiten nur, wenn sie eine Bedeutung für uns haben. Und eine Bedeutung haben die Dinge für uns nur, wenn wir uns zutrauen, sie zu bewältigen.

## Tipp #2

### Power-Tipp

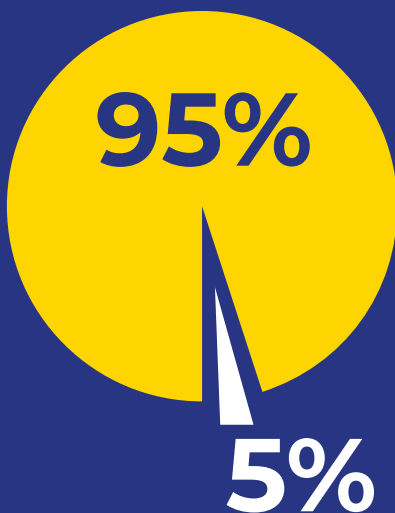


**Baue Dein Selbstvertrauen kontinuierlich auf. Lege Dir ein Notizbuch zu, das Du Erfolgs-Journal nennst. In dieses Buch schreibst Du alles hinein, was Dir im Laufe des Tages gut gelungen ist.**

**Sorge dafür, dass Du täglich mindestens fünf Dinge findest, die Du notieren kannst.**

Auf diese Art und Weise wirst Du Dein Selbstvertrauen innerhalb von drei Monaten erheblich verstärken. Lies Dir nach dieser Zeit Dein Erfolgs-Journal noch einmal durch, und erstelle dann eine Liste, warum Du eine Gehaltserhöhung verdienst.

*Wenn Du nun mit Deinem Chef sprichst, hast Du eine gute Chance, eine Gehaltserhöhung von 20 Prozent zu erhalten.*



**Wie reagierst Du auf diesen Tipp?** Erscheint Dir dieses Szenario für Dich persönlich beziehungsweise in Deiner konkreten Firma unmöglich? Könnte es sein, dass Deine Reaktion weniger mit festen Strukturen als mit Deinem Selbstvertrauen zusammenhängt?

**PS: Falls Du glaubst:** "Wenn das jeder täte, würde das nicht lange funktionieren", bedenke, dass eben auch nur maximal fünf Prozent der Bevölkerung so etwas tun. Bist Du dabei?



## Tipp #3

### Wie kann ich die nötige Zeit finden, mich mit Geld zu beschäftigen?

Erfolgreiche Menschen haben eine besondere Gabe: wichtige Dinge unglaublich dringend zu machen. Ist Geld eigentlich eher wichtig oder dringend im Leben der meisten Menschen?

**Die meisten Menschen planen ihre persönlichen Finanzen nachlässiger als ihren Jahresurlaub.**

Dadurch entstehen unnötige Schwierigkeiten, die Finanzen bereiten ständig Probleme. Unter diesem Problemdruck lässt sich kein Selbstbewusstsein aufbauen. *Wenn aber das Selbstbewusstsein stagniert, dann stagniert auch das Einkommen.*

**Die Gründe, die zur Rechtfertigung für eine ungeordnete finanzielle Situation angeführt werden, sehen meist so aus:** „zu viel Stress, keine Zeit, unpassende Situation, Kopf nicht frei für so etwas“. Und wie steht es um Deine finanzielle Situation? Allzu leicht setzen wir falsche Prioritäten.

**Zu viele Menschen wollen sich um den Aufbau von Wohlstand kümmern, nachdem das „Notwendigste geordnet ist“ oder wenn die Situation sich erst einmal entspannt hat.**

Und sobald die finanzielle Situation es erlaubt, wollen sie die Dinge tun, die ihnen Spaß machen. Sie versuchen deshalb, ihre Geschwindigkeit zu erhöhen, um schneller ans Ziel zu kommen. Sie versuchen, schneller mehr zu tun. Die Antwort liegt aber nicht in der Geschwindigkeit, sondern darin, die richtigen Dinge zu tun. Jeder falsche Schritt ist ein Schritt vom Ziel weg – auch wenn wir diesen Schritt schnell tun.



**Die Lösung finden wir nicht, indem wir auf die Uhr schauen, sondern wenn wir einen Kompass benutzen: Der Kompass zeigt uns die Richtung an, die wir mit unserem Leben nehmen wollen.**





# Tipp #3

**Wer sich nur an der Uhr orientiert und den Kompass außer Acht lässt, den bringt jeder Schritt nur schneller in die falsche Richtung.**

Er gewöhnt sich an, nur noch auf Krisen zu antworten. Er wird von der Situation kontrolliert, anstatt die Situation zu kontrollieren. Er wird vom Geld kontrolliert, anstatt das Geld zu kontrollieren.

Viele Menschen konzentrieren ihren Blick auf das, was dringend ist. Das führt allerdings dazu, dass auch die **eher unwichtigen Dinge immer irgendwann dringend werden**. So müssen sie sich überwiegend mit dringenden Dingen beschäftigen.

**Der Preis der Dringlichkeit aber ist der Verlust der Wichtigkeit.**

**Je mehr wir uns um die dringenden Dinge kümmern, desto weniger können wir uns um die wichtigen Dinge kümmern** – zum Beispiel Geld zu einer unterstützenden Kraft unseres Lebens zu machen.

Vieles, was das Leben einfacher und schöner macht, geht an den Finanzchaoten vorbei. Sie erkennen nicht, dass es auch klügeres Handeln gibt, als Feuer zu löschen.

Um aber Veränderungen durchzuführen, müssen wir über unseren Kompass nachdenken. Einstein sagte: „Unsere Probleme können nicht auf der Ebene gelöst werden, die sie hervorgebracht hat.“

## Power-Tipp

**Überlege, welche grundlegende Richtung Dein Leben haben soll. Überdenke Deinen Kompass. Dann hast Du gute Gründe, warum Du Dich intensiver um Deine Finanzen kümmern solltest.**

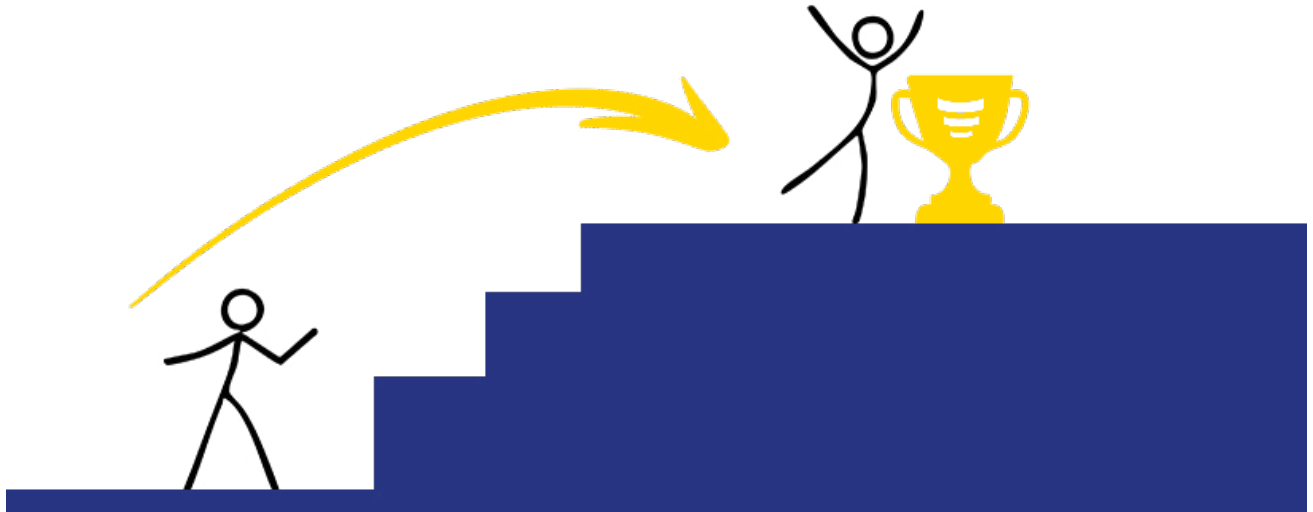
Beginne heute damit, Dich um das wichtige Thema „private Finanzen“ genau so professionell zu kümmern wie um Dein Lieblingshobby oder Dein berufliches Fortkommen. Mache das wichtige Thema Finanzen künstlich dringend. So wird Geld eine unterstützende Kraft für Deine anderen Lebensbereiche sein.



**Sieh Dir dieses Bild an:**

Das da unten, das bist Du JETZT!

Und ganz oben – das bist Du am ZIEL  
Deiner finanziellen Träume!



**Dazwischen: ein weiter Weg - stimmt's?!**

*Schließe bitte kurz Deine Augen und stell Dir vor,  
wie Du schon JETZT am Ziel Deiner Träume stehst ...  
Weißt Du was? Du kannst viel schneller dort sein als  
Du denkst - quasi eine Abkürzung nehmen und ...*

... Deine finanziellen Ziele in Rekordzeit erreichen!  
**Klicke dafür einfach auf den Button.**

**Jetzt Abkürzung nehmen**

**Die Frage ist:** Willst Du den langen Weg gehen oder die  
Abkürzung nehmen? Willst Du JETZT schon die „Gewinner-  
Version“ von Dir selbst sein?

Ja? Dann nutze meine Abkürzung. Es ist Deine  
einmalige Möglichkeit, diesen Weg zu beschleunigen.

**Zögere nicht länger.**

**Jetzt Abkürzung nehmen**

# Tipp #4

## Wie kann ich erreichen, dass mir Sparen Spaß macht?

Schon das Wort „Sparen“ ist für viele von uns negativ besetzt. Sparen scheint etwas mit Einschränkung und Verzicht auf Lebensfreude zu tun zu haben.

Vielen fallen im Zusammenhang mit Sparen Begriffe wie „Pfennigfuchser“ und „Geizhals“ ein. Oft hören wir auch kluge Sätze wie: „Ich lebe jetzt.“ Geben wir doch einfach dem Wort eine andere Bedeutung:

**Wenn wir eine Tomate kaufen, wen bezahlen wir dann? Den Gemüsehändler. Wenn wir ein Brot kaufen? Den Bäcker. Papier? Den Schreibwarenhändler.**

Wann aber bezahlen wir uns selbst? Nur wenn wir sparen, bezahlen wir uns selbst. Und dann macht sparen plötzlich Sinn. Denn tief drinnen fühlen wir uns einfach besser, wenn wir „uns bezahlen“. Auch haben wir dann mehr Respekt vor uns selbst.

Noch ein Wort zu der Devise „Ich lebe jetzt“: So soll es auch sein. Aber der Finanzprofi lebt jetzt und bereitet sich auf das Morgen vor. Wer soll uns bezahlen, wenn wir es nicht selbst tun? Und wann wollen wir es tun, wenn nicht sofort?

### Power-Tipp

**Richte Dir ein Sparkonto ein. Lasse per Dauerauftrag an jedem Ersten eines Monats (mindestens) 10-20 % von Deinem Privatkonto auf Dein Sparkonto buchen.**

So stellst Du sicher, dass Du nicht vergisst, Dich selbst zu bezahlen. Dabei passiert vermutlich etwas Verblüffendes: Du nimmst den „Verlust“ gar nicht wahr.

Du kommst mit 90 Prozent genauso gut (oder schlecht) durch den Monat wie mit 100 Prozent. Zugegeben, das ist schwer zu glauben. Probiere es darum aus – es funktioniert!



## Tipp #5

### Mein Einkommen schwankt – Wie kann ich einen festen Betrag sparen?

Dieser Tipp richtet sich insbesondere an die Selbstständigen und Freiberufler. Hast Du die Trennung zwischen Firma und Privatbereich vollzogen? Du brauchst unbedingt eine klare Buchhaltung und getrennte Konten.

Selbstständige, die mit einem Konto herumwurschteln, dürfen nicht ernsthaft auf Erfolg hoffen. Aber selbst wenn Du diese Trennung längst vollzogen hast, so stehen viele Selbstständige und Freiberufler unabhängig davon vor dem Problem der schwankenden Einkünfte.

Solange dieses Problem nicht gelöst ist, hat man in einem Monat zu wenig, um alle privaten Kosten zu decken, und im anderen Monat mehr, als man unbedingt benötigt. In den schwachen Monaten neigen darum viele dazu, auf einen Kredit zurückzugreifen.

In den starken Monaten geben sie dann zu viel aus.





# Tipp #5



**Wer denkt, er sei die Firma und könne frei über alles Geld verfügen, der wird Schiffbruch erleiden. Ein Selbstständiger muss es schaffen, sich selbst gleichzeitig als Angestellten und als Firma/Chef zu sehen.**

Nicht alles Geld der Firma „gehört“ Dir auch privat. Eine solche Einstellung wäre das Ende jeder Firma. Du musst innerhalb der Firma Rücklagen bilden, Steuern zahlen (nachdem sie Gewinne erwirtschaftet haben) und Du benötigst Geld für Investitionen.

Am besten stellst Du Dir vor, Du hättest die Rechtsform der GmbH gewählt. Dann wärst Du Geschäftsführer und würdest als solcher von Deiner Firma ein festes Gehalt beziehen. Gewinne der Firma wären nicht einfach zu entnehmen, sondern würden der Firma gehören.

## Power-Tipp

**Firmen-Konto**



**Privat-Konto**

**Es ist absolut notwendig, dass Du Dich monatlich ein fixes Gehalt zahlst. Auch wenn Du nicht als GmbH firmierst, kannst Du Dir ein festes Gehalt von Deinem Firmenkonto auf Dein Privatkonto überweisen.**

So lernst Du, privat mit einem bestimmten Betrag auszukommen. Außerdem kannst Du so einen Firmenwert aufbauen. Übrigens gibt es auch das andere Extrem: Jemand lässt zu viel Geld in seiner Firma oder steckt sogar aus eigenen Mitteln immer wieder Geld in das Unternehmen.

Hier solltest Du daran denken, dass man immer besser auf zwei Beinen steht (das erste Bein ist die Firma und das zweite Bein ist das private Vermögen). Wer das zweite Bein vernachlässigt, ist zu abhängig von seiner Firma. In schlechten Zeiten haben solche Menschen schneller ausgesprochene Existenzängste, als sie es je für möglich gehalten hätten. Wirkliche Katastrophen drohen hier. Ein gesundes Privatvermögen bietet dagegen einen beruhigenden Schutz.

# Tipp #6

---

## Wie kann ich am wirkungsvollsten meine Schulden abbauen?

**Zunächst müssen wir zwischen den verschiedenen Formen von Schulden unterscheiden. Auf jeden Fall zu vermeiden sind Konsumschulden.**

Wenn Du Geld für eine Hypothek aufnimmst (dann steht Deinen Schulden ein Wert gegenüber) oder um eine geschäftliche Investition zu tätigen (Dein Firmenwert steigt), so kann das durchaus Sinn machen.

Demgegenüber machen Konsumschulden überhaupt keinen Sinn. Zwar werden wir durch Gesellschaft, Werbung, Banken und die Medien gerade zu aufgefordert, über unseren Lebensstandard hinaus auf Kredit Dinge zu kaufen, die wir heute noch nicht bezahlen können.

**Aber dies ist aus mehreren Gründen nicht klug:**

**1**

**1. Wir sparen nicht. Vielmehr müssen wir Zinsen (für die Kredite) zahlen, anstatt Zinsen (auf unser Guthaben) zu erhalten.**

**2**

**2. Wir geben Geld aus, das wir morgen (hoffentlich) verdienen werden. Wenn der Geldfluss dann jedoch einmal ausbleibt, haben wir ein Problem.**

**3**

**3. Wenn wir uns alles „sofort“ leisten, dann nehmen wir uns gewissermaßen die Belohnung vorweg.**

**4**

**4. Irgendwie spüren wir, dass wir auf diese Weise nicht optimal mit unserem Geld umgehen, und werden unsicher. Unser Selbstwertgefühl leidet.**

**5**

**5. Konsumschulden zu machen ist das genaue Gegenteil von Wohlstand aufbauen.**

## Tipp #6

---

**Für einen wirkungsvollen Abbau von Konsumschulden ist es darum wichtig, sich zunächst bewusst zu machen, wie dumm diese Art von Schulden eigentlich ist.**

Die meisten Menschen mit Schulden denken, sie sollten so schnell wie möglich ihre Schulden zurückzahlen. Sie glauben, es sei erst dann möglich zu sparen, wenn sie „auf null“ seien.

Tatsächlich kommt man mit dieser „Strategie“ höchstwahrscheinlich nie aus seinen Schulden heraus. Kurz bevor man den Kredit nämlich abbezahlt hat, nimmt man wieder einen neuen Kredit auf. Man ist ja jetzt wieder kreditwürdig geworden. Und kurz bevor dieser neue Kredit abbezahlt wurde, wird ein neuer Kredit aufgenommen.

**Der Grund dafür ist, dass das Ziel, auf null zu kommen, eigentlich gar kein Ziel ist. Denn wenn wir auf null sind, haben wir NICHTS. Und „nichts“ ist kein Ziel.**

---

### Power-Tipp

---

50

**Du solltest parallel zur Abzahlung Deines Kredites damit beginnen, Vermögen aufzubauen. Das kannst Du durch die 50/50-Regel.**

Diese Regel besagt, dass Du nur 50 Prozent von dem Teil Deines monatlichen Einkommens, den Du nicht für Deinen Lebensunterhalt benötigst, für die Rückzahlung der Schulden verwendest. Die anderen 50 Prozent sparst und investierst Du.

50

Rechne also aus, wie viel Du im Monat übrig hast und teile die Summe durch zwei. Die eine Hälfte sparst Du und mit der anderen zahlst Du Deine Schulden zurück. Sollten bereits feste Kreditverträge bestehen, so kannst Du meist mit Deiner Bank sprechen und die Raten senken, indem Du zum Beispiel die Laufzeit verlängerst.

**Fazit:** So kann auch ein verschuldeter Mensch Teufelskreise durchbrechen und Wohlstandsbewusstsein entwickeln. Mit der 50/50-Regel kann jeder sofort anfangen, Wohlstand aufzubauen – ganz gleich, wie hoch seine Schulden auch sein mögen.

# Tipp #7

## Wie schaffe ich es, weniger auszugeben?

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Deine Ausgaben einzuschränken. Du kannst zum Beispiel über all Deine Ausgaben Buch führen oder gar einen Budgetplan anfertigen.

Allerdings ist der Erfolg solcher Ratschläge sehr stark von Deiner Persönlichkeit abhängig. Wer nicht ohnehin schon eine tiefe Leidenschaft für solche Praktiken hat, der wird sehr bald wieder damit aufhören – wenn er überhaupt beginnt. Ich möchte Dir aber drei Tipps geben, von denen ich weiß, dass sie immer funktionieren:

### Power-Tipp's



**Zerschneiden Deine Kreditkarten.** Statistiken belegen, dass die meisten von uns viermal leichter Geld mit Kreditkarten ausgeben, als wenn sie bar bezahlen müssten.



**Fertige Dir ein kleines Schildchen mit den Worten an: „Ist das wirklich notwendig?“** Diesen Text klebst Du innen in Deine Geldbörse ein. Wenn Du also das nächste Mal an der Kasse stehen und bezahlen willst, dann öffnest Du Deine Geldbörse und stößt auf diesen Satz. Sofort wirst Du an Deine Vorsätze erinnert.



**„Richte einmal pro Woche einen Spartag ein.“** Wenn Du dieser Idee folgst, dann kannst Du sechs Tage lang „normal“ Geld ausgeben, aber einen Tag lang bist so richtig knauserig. Da kaufst Du nur das Notwendigste.

Du wirst sehen, dass dieser eine Tag (der Spartag sollte natürlich kein Sonntag sein) bald auch seine Wirkung auf die anderen Tage ausübt. Deine Einstellung verändert sich unmerklich und ohne große Anstrengung.



## Tipp #8

### Wie kann ich erreichen, dass ich mich mit Geld wohler fühle?

Würdest Du Dich mit einem 500-Euro-Schein in der Tasche wohlfühlen? Wäre es nicht klüger, niemals zu viel Geld bei sich zu tragen? Ganz gleich, wie Deine Antwort in Bezug auf den 500er lautet – lassen sich daraus Rückschlüsse auf Deine generelle Einstellung zu Geld ziehen?

Wusstest Du, dass **Dagobert Duck** nicht einfach eine fiktive Comicfigur ist, sondern die häufigsten Eigenschaften reicher Amerikaner widerspiegelt? In einer entsprechenden Studie hat Walt Disney Coop. die 500 reichsten Menschen der USA untersucht.

Reiche Menschen haben ein ausgesprochen gutes Verhältnis zu Geld. Sie mögen Geld. Viele von ihnen lieben Geld sogar. Manch eine reiche Frau oder ein reicher Mann liebt es, mit Geld zu spielen.

**Jetzt könnten wir die Frage stellen:** Tun diese Menschen das, weil sie so reich sind, oder sind sie so reich, weil sie bereits früh begonnen haben, solche Dinge zu tun (viel Geld bei sich tragen und mit Geld spielen)?

Kann es sein, dass es für den Aufbau von Wohlstand hilfreich wäre, wenn wir unsere Beziehung zum Geld verbessern würden? Es gibt eine ganz einfache Möglichkeit, dies zu tun. Du kannst tatsächlich trainieren, Dich mit Geld wohler zu fühlen!

### Power-Tipp

**Trage immer einen 500-Euro-Schein bei Dir. Diesen Schein solltest Du nie ausgeben.**

Er bildet eine eiserne Reserve. Darum sollte er auch nicht zusammen mit Deinem übrigen Geld aufbewahrt werden. Wenn Du diesem Tipp folgst, wirst Du bald lernen, Dich mit Geld wohler zu fühlen – und Dich reicher zu fühlen.

500 Euro sind heute nicht mehr so unheimlich viel. Dennoch fühlen sich die meisten von uns mit einem 500er in der Tasche schon relativ reich. Falls das nicht reicht, nimm ruhig zwei 500er-Scheine. Du entwickelst eine innigere Beziehung zu Geld – dadurch bleibt Geld länger bei Dir.



# EXKURS

---

**Übrigens:** Wenn Du Angst hast, dass Du das Geld verlierst, Du beraubt wirst oder dass Du es einfach ausgeben könntest – welche Botschaft gibst Du dann Deinem Unterbewusstsein in Bezug auf wirklich große Summen?

Na also!

## 10 ironische Tipps zum Umgang mit Geld

1

**Gebe immer alles aus.** Schließlich lebst Du jetzt. Du solltest nicht auf die Unkenrufe hören, die behaupten, dass Du auch morgen noch leben könntest. Schau nach, ob noch Geld in Deiner Geldbörse ist – das muss sofort weg!

2

**Plane Deine Finanzen niemals.** Wer plant, kann enttäuscht werden. Solche Enttäuschungen kannst Du am besten vermeiden, indem Du Dich niemals cauf ein finanzielles Ziel festlegst. Dann kann auch keiner behaupten, Du hättest Deine Ziele nicht erreicht.

3

**Höre nie auf vermögendere Menschen.** Die sind alle von Grund auf schlecht. Bewahre Dir Deinen guten Charakter, indem Du keinem von den Reichen zu nahe kommst. Da könnte sonst etwas abfärben.

4

**Solltest Du doch einmal Geld anlegen, so gehst Du auf Nummer sicher:** Lege Dir alles aufs Sparsbuch. Zwar machst Du so keine Gewinne, aber wenigstens kann Deine Bank gute Gewinne machen. Wer wird denn auch so egoistisch sein und zuerst an seine eigenen Gewinne denken!

5

**Verbessere Deine finanzielle Situation auf keinen Fall.** Du handelst Dir nichts als Probleme ein. Reiche Menschen können nicht schlafen, haben keine Freunde und ihr Charakter wird stündlich verdorben. **Es ist wie mit dem Laufen lernen:** Hätten wir das bloß nie gelernt, dann könnten wir jetzt auch nicht hinfallen.

# EXKURS



6

**Wenn Du denkst, Du kannst nicht mit Geld umgehen, so hast Du recht.** Solche Dinge wurden mit dem Tag Deiner Geburt endgültig entschieden. Lasse Dir bloß von niemandem einreden, dass Du Dich ändernkönntest.

7

**Geld ist schmutzig.** Wasche Dir jedes Mal sofort die Hände, wenn Du mit dem ekelhaften, dreckigen Zeug in Berührung kommst. Fordere Waschbecken hinter der Kasse in den Geschäften.

8

**Gib niemals irgend jemandem etwas ab.** Wahrscheinlich würde diese Person es sowieso nur versaufen. Und Du würdest Dich dann doch geradezu mitschuldig machen.

9

**Schiebe es so lange wie möglich vor Dir her, Dich um Deine Finanzen zu kümmern.** Das Leben wird furchtbar langweilig, wenn die vielen finanziellen Sorgen und Probleme nicht mehr den Alltag bereichern. Lehne es ab, dass Dein Geld für Dich arbeitet. Schon daran zu denken ist unehrenhaft. Der wirklich Geniale versteht es immer wieder, kurzfristig „Kohle aufzutreiben“.

10

**Übe Dich in der Kunst der Kreditaufnahme.** Sorge dafür, dass Du immer mindestens am Anschlag Deines Dispos stehst. Wer auf Pump kauft, genießt erst richtig. So ist jede Anschaffung für Dich viel teurer, was sie erst so richtig wertvoll macht.

# Tipp #9

## Wie kann ich Geld genießen?

**Wir sind uns sicher darin einig, dass wirklich erfolgreiche Menschen nicht nur reich, sondern auch glücklich sind. Und das ist nicht nur eine Frage des Geldes.**

Ich habe reiche Menschen gesehen, die unglücklich waren, und Reiche, die glücklich waren. Und ich habe arme Menschen gesehen, die glücklich waren – und unglückliche Arme.

**Geld allein macht sicher nicht glücklich. Es geht nicht um das bloße Besitzen des Geldes. Wahrer Reichtum liegt vielmehr darin begründet, wie wir mit diesem Geld umgehen.**

Meines Erachtens muss ein Sinn darin liegen, dass einige Menschen mehr Geld haben als andere.

Sicherlich haben viele auch einfach mehr dafür getan. Auf jeden Fall bringt eine Fülle von Geld auch eine Fülle von Verantwortung mit sich. Eine einfache Überlegung, die zu erheblich mehr Lebensqualität führt, ist die, dass „unser“ Geld uns nicht ganz allein gehört. Für einen Teil fungieren wir gewissermaßen nur als Verwalter.

Eine weitere hilfreiche Vorstellung ist die, dass wir nicht nur Individuen sind, sondern auch gleichzeitig Teil des Ganzen. Ebenso wie die Welle im Ozean gleichzeitig eine Welle und Teil des Ozeans ist. Alles ist vernetzt und

gehört zusammen. Alles spiegelt auch das Ganze wider. Wer Nutzen bringt, wird erfolgreicher. Wer von seinem Geld abgibt, wird glücklicher.

Psychologen haben festgestellt, dass einige Depressionen ziemlich schnell zu heilen wären, wenn der Depressive sich aufrichtig um eine andere Person kümmern würde. Unglückliche reiche Menschen wären schnell zu „heilen“, wenn sie einen Teil ihres Geldes an Bedürftige weitergeben würden.

Immer wenn ich wirklich erfolgreiche Menschen kennengelernt habe, dann waren das Menschen, die erhebliche Beträge gespendet haben.

## Power-Tipp

**Spende einen Teil Deines monatlichen Einkommens. Eine gute Höhe sind 10 Prozent.**

**Unterm Strich wirst Du so nicht nur mehr Lebensqualität und Glück haben, sondern Du wirst auch reicher.**

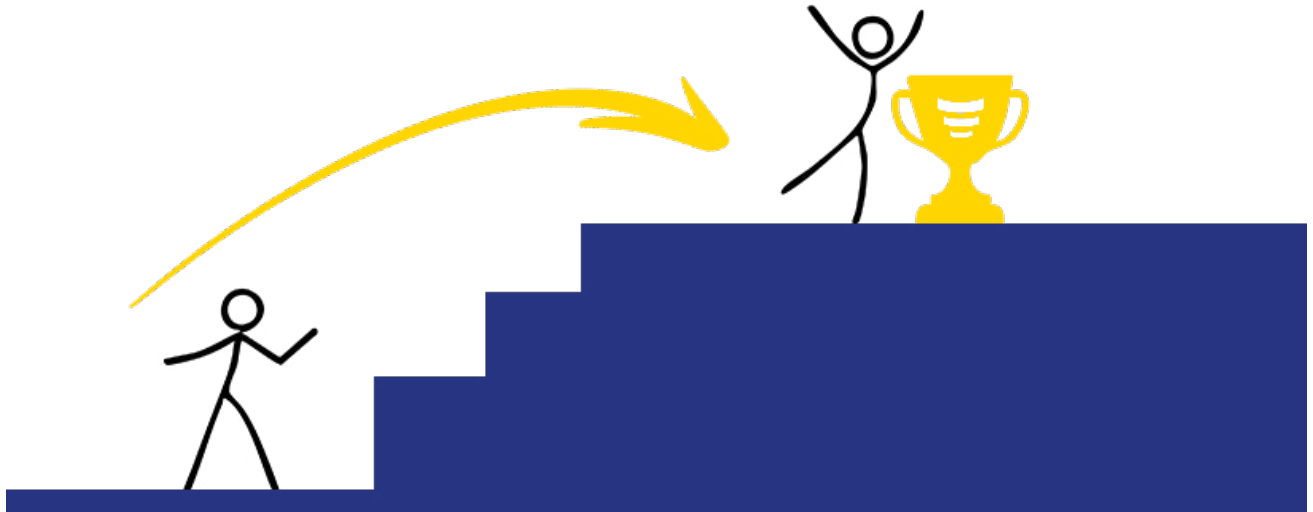
Das kann Dir natürlich niemand beweisen. Wenn Du es aber ausprobierst, wirst Du feststellen, dass es funktioniert.



**kinder-unsere-zukunft.com**



**Sieh Dir dieses Bild an:**  
Das da unten, das bist Du JETZT!  
Und ganz oben – das bist Du am ZIEL  
Deiner finanziellen Träume!



**Dazwischen: ein weiter Weg - stimmt's?!**

*Schließe bitte kurz Deine Augen und stell Dir vor,  
wie Du schon JETZT am Ziel Deiner Träume stehst ...  
Weißt Du was? Du kannst viel schneller dort sein als  
Du denkst - quasi eine Abkürzung nehmen und ...*

*... Deine finanziellen Ziele in Rekordzeit erreichen!*  
**Klicke dafür einfach auf den Button.**

**Jetzt Abkürzung nehmen**

**Die Frage ist:** Willst Du den langen Weg gehen oder die  
Abkürzung nehmen? Willst Du JETZT schon die „Gewinner-  
Version“ von Dir selbst sein?

Ja? Dann nutze meine Abkürzung. Es ist Deine  
einmalige Möglichkeit, diesen Weg zu beschleunigen.

**Zögere nicht länger.**



**Jetzt Abkürzung nehmen**

# Tipp #10

## Was bedeutet Reichtum für mich?

**In unserer Gesellschaft dreht sich heute fast alles um das Einkommen. Dabei wird oftmals unterstellt, dass jemand, der viel verdient, auch reich sei. Das ist allerdings längst nicht immer der Fall.**

### Was ist Deine Definition für Reichtum?

Reichtum bedeutet, so viel Kapital zu besitzen, dass wir von den Zinsen unseres Geldes leben können. Solange jemand noch für sein Geld arbeiten muss, ist er nicht reich. Wir haben die Möglichkeit, eine Geldmaschine zu haben oder eine Geldmaschine zu sein.

**Eine der berühmtesten Fabeln von Äsop:** Ein Farmer ging eines morgens in seinen Stall, um sich von seiner Gans das Frühstücksei zu holen. Zu seiner Überraschung lag da ein goldenes Ei im Nest. Er ließ es vom örtlichen Goldschmied untersuchen und siehe da: Es war aus purem Gold.

Jeden Morgen fand der Farmer daraufhin ein neues goldenes Ei im Nest der Gans. Bald aber wurde der Farmer gierig. Er haderte mit der Gans, weil sie nur ein einziges Ei legte und weil sie ihm nicht erklären konnte, wie sie die goldenen Eier fabrizierte. Er steigerte sich dermaßen in seine Wut hinein, dass er ein großes Buschmesser nahm und die Gans in zwei Hälften hieb. In der einen Hälfte fand er ein in der Entstehung begriffenes goldenes Ei. Von da ab bekam er keine goldenen Eier mehr ...

**Und die Moral von der Geschichte: Töte Deine Gans nicht.**

Die Gans in Äsops Fabel steht für unser Kapital, die goldenen Eier symbolisieren die Zinsen, die das Kapital abwirft. Reichtum bedeutet, dass wir eine Gans gezüchtet haben und von unseren goldenen Eiern leben können.



## Power-Tipp

**Bestimme, wie groß Deine Gans sein muss, damit Du Dich reich fühlst, das heißt, den Lebensstandard, den Du anstrebst, aus den Zinsen bestreiten kannst.**

# Tipp #11

## Wie viel spare ich wirklich, wenn ich nicht mehr rauche?

Angenommen, ein Jugendlicher beschließt mit 18 Jahren, ab sofort auf seine tägliche Packung Zigaretten zu verzichten. Stattdessen will er von diesem Geld 3 Euro sparen. Was glaubst Du, auf welche Summe würden diese 3€ täglich bis zum 65. Lebensjahr angewachsen sein?

Er hätte in diesen Jahren insgesamt 50.760 Euro gespart. Aber die entscheidende Frage lautet: Auf wie viel Geld käme er, wenn er die entsprechende Summe von 90 Euro pro Monat immer mit durchschnittlich 12 Prozent angelegt hätte?

**Er hätte circa 1.962.000 Euro!**

Dieser Betrag ergibt – mit 6 Prozent jährlich angelegt – eine monatliche Verzinsung („Rente“) von 9.800 Euro.

Übrigens, selbst wenn Du keine 18 Jahre mehr und Nichtraucher bist: vielleicht gibt es auch bei Dir kleine „unnötige“ Ausgaben, die Du einsparen kannst. Es kann viel daraus entstehen ...



### Power-Tipp



Überprüfe, wo überall Deine „3-Euro-die-ich-besser sparen könnte“ versteckt sind. Denn es lohnt sich.

Wir können eine alte Volksweisheit übertragen und sagen: „Wer die 3 Euro schon ehrt, ist der Million auch wert.“

**PS:** Falls Du einwendest, dass Zigaretten früher viel billiger waren, so solltest Du auch bedenken, dass das Geld früher mehr wert war.



# Tipp #12

## Wie lege ich mein Geld an? Die Fußballstrategie!

**Du bist der Eigentümer Deines Geldes; das ist so, als wenn Du eine Fußballmannschaft besitzen würdest.**

Diese selbst erfolgreich zu trainieren ist aufgrund der eigenen Emotionen sehr schwierig. Auch mangels Zeit, Wissen, Erfahrung und Kompetenz ist die Do-it-yourself-Methode für einen intelligenten Menschen keine wirkliche Alternative.

***Also verpflichte ein Trainerteam: Deine Berater.***

**Der Cheftrainer** schaut sich zuerst Deine Mannschaft an und erkundigt sich bei Dir, was Du mit dem Team bis wann erreichen willst. Nachdem er auch genau weiß, wie viel Risiko Du eingehen willst, erstellt er ein Konzept.

**Der Trainer** berücksichtigt also stark Deine persönliche Situation. Dennoch wird er sein Konzept gleichzeitig nach Grundsätzen ausrichten und ein System nutzen, ohne das man langfristig nicht gewinnen kann.

So weiß er, dass eine Mannschaft immer aus unterschiedlichen Teilen bestehen muss, die aber zusammen ein Team bilden. Jeder Teil Deines Geld-Teams hat unterschiedliche Aufgaben:

**Torwart und Abwehr** sind für Notlagen da und bilden Deine Reserven für schlechte Zeiten. Noch nie hat ein Team ohne diesen Mannschaft steil ein Ziel erreicht. Die Frage ist niemals, ob Du sichere Anlagen hältst, sondern nur, wie viele und welche.

Hier setzt man auf sichere Produkte, die 2 bis 6 Prozent Rendite erwirtschaften und rasch verfügbar sind. Das Mittelfeld ist das Rückrat Deiner Mannschaft.





# Tipp #12

## Wie lege ich mein Geld an? Die Fußballstrategie!

**Gute Mittelfeldspieler** können verteidigen (Sicherheit), angreifen (Gewinne erzielen) und auch den Ball halten. Ohne sie kannst Du kein nennenswertes Vermögen aufbauen. Produkte dieser Kategorie bringen Dir langfristig 12 Prozent pro Jahr. Infrage kommen internationale Aktienfonds, britische Lebensversicherungen, Dachfonds und unternehmerische Beteiligungen.

**Der Angriff** kann größere Gewinne erzielen – zum Teil auch zwischen 30 und 100 Prozent. Er kann aber auch leicht den Ball verlieren (Verluste). Ein guter Angriff wird Deine Gesamtertragsrate um 2 bis 4 Prozent steigern. Weil er aber auch Risiken birgt, muss er regelmäßig beobachtet werden – von einem wirklich erfahrenen Trainer.

**Im Rahmen unseres Gesamtkonzepts ermittelt Dein Berater präzise, was Deine Ziele eigentlich kosten.**

Dann erstellt er Dir einen exakten Plan. Du erfährst, wie Du persönlich Dein Geld zwischen den Risikoklassen Abwehr, Mittelfeld und Angriff aufteilen solltest. Anschließend macht Dir Dein Berater einen Vorschlag, welche konkreten Anlagen Dir und Deinen Zielen entsprechen:

**Welche der vorhandenen Spieler passen in das Konzept? Welche sollten verkauft und welche neuen Spieler gewonnen werden?**



# Tipp #12

Im Ergebnis erhältst Du ein Portfolio, das gewinnen kann. Vielleicht fragst Du: „Gibt es denn überhaupt etwas, was meinen Erfolg verhindern kann?“ Und: „Wer sind meine Gegner?“ Die Antwort mag Dich überraschen:

Deine Gegner sind nicht die Märkte oder fallende Börsen. Diese bilden nur das Spielfeld. Letztendlich sind es allein die Emotionen der Anleger, die sie verlieren lassen.

Emotionen wie Angst und Sorge sowie Ignoranz, Überheblichkeit und Gier. Zusammen können wir solche Gegner kontrollieren. Deine Anlagen überlässt

Dein Berater zu keiner Zeit sich selbst. Er beobachtet die Märkte und Deine Investments für Dich und sagt Dir bei Bedarf, wer ausgetauscht werden sollte.

Ebenso berichtet er Dir regelmäßig. Wenn Du finanziell frei bist, erstellt er Dir einen Auszahlungsplan, sodass Du monatlich genau den Betrag erhältst, den Du Dir wünschst.

Ganz gleich, wie die Börsen sich gerade entwickeln.

## Power-Tipp

**Setze Dich mit sehr guten Anlage Experten zusammen. Prüfe diese 4 Punkte:**

- 1.** Erfahrung, die zu klaren Grundsätzen führt.
- 2.** Ein System (wie die Fußballstrategie).
- 3.** Können sie aus diesen Bausteinen ein individuelles Konzept entwickeln? Es sollte vor allem berücksichtigen: Deine Ziele, Deine finanzielle Situation, Deine Risikobefindlichkeit.
- 4.** Wenn Du einen solchen Anlage-Berater gefunden hast, frage Dich auch nach Referenzen. Wenn alles für Dich stimmig ist, schenke dem Experten Dein Vertrauen.

# Tipp #13

## Was ist der Unterschied zwischen Erfolg und Glück?



**Erfolg bedeutet:** bekommen, was wir vom Leben haben wollen. Glück ist, es dann auch genießen zu können. Die Frage, die sich jetzt anschließt, lautet: Was wollen wir vom Leben denn wirklich haben?

Unsere Erwartungen bestimmen, was wir letztendlich bekommen. Wer wenig Erwartungen an das Leben stellt, der wird auch wenig bekommen. So wie unsere heutige Situation ein Spiegelbild unserer Erwartungen von gestern ist, so wird unsere Situation morgen ein Spiegelbild unserer Erwartungen von heute sein. Was also erwarten wir?

### Power-Tipp

**Schreibe mindestens 50 differenzierte Punkte auf, wie Du in fünf Jahren sein willst, was Du tun willst und was Du haben willst. Erinnere Dich: Unsere Erwartungen bestimmen darüber, was wir bekommen.**

Wenn Dir nicht so leicht 50 verschiedene Dinge einfallen, so kann das verschiedene Gründe haben. Vielleicht hast Du es einfach verlernt, Dir etwas zu wünschen (als Kinder waren wir alle sehr gut darin)? Oder glaubst Du in Deinem Innersten, dass große Wünsche für Dich unrealistisch oder sogar von übel seien?

**Lass uns dieser Frage nachgehen:** Dürfen wir überhaupt Erwartungen entwickeln? Allzu viele Eltern bringen schon ihren Kindern bei, „zufrieden“ zu sein: „Sei zufrieden mit dem, was Du hast.“ „Schuster, bleib bei deinen Leisten.“ „Glücklich ist nur, wer gelernt hat, mit wenigem zufrieden zu sein.“ Wer als Cent geboren wird, der wird niemals ein Euro.“ Die Eltern haben es gut gemeint, aber diese Art von Selbstzufriedenheit ist ein gefährliches Konzept.

**Wo Pseudozufriedenheit eingekehrt ist, da ist kaum Wachstum möglich.**

Ich glaube fest daran, dass es ein fundamentales Prinzip des Lebens ist, sich zu entwickeln und zu wachsen. So heißt auch mein Lebensmotto: konstant lernen und wachsen (k.l.u.w.).



# Tipp #13

**Wir sind am glücklichsten, wenn wir alte Grenzen sprengen und unser Potenzial erweitern.** Wir sollten darum danach streben, der Beste zu werden, der wir sein können. Unzufriedenheit ist durchaus natürlich. Zufriedenheit hingegen macht träge und lässt uns stagnieren.

**Um erfolgreich zu sein, sollten wir niemals zufrieden sein.** Aber um glücklich zu sein, sollten wir dankbar sein für alles, was wir haben. Wir sollten niemals die Freude an „kleinen Dingen“ verlieren. Und wir sollten den Weg genießen, denn der Weg ist das Ziel. Mit dieser Einstellung liegen Erfolg und Glück eng beieinander

**Start**





# Tipp #14

## Sollte ich nicht lieber auf Nummer sicher gehen?

**Viele Menschen haben Angst vor dem Risiko. Darum legen sie ihr Geld lieber auf „sichere Weise“ an. Dabei ist das Einzige, was dabei sicher ist, die Tatsache, dass sie so sicherlich nie Vermögen aufbauen.**

**Angenommen**, Herr Beständig investiert 5.000 Euro bei einem Zinssatz von 7 Prozent auf 30 Jahre. Er erhält dann 38.858 Euro.

(Hand aufs Herz – kommt Dir das viel vor?)

Wahrscheinlich eher nicht. Und weil es vielen Menschen ebenso geht, geben sie das Geld dann gleich aus. Denn sparen muss Spaß machen und dazu muss auch etwas dabei „rumkommen“.

**Es geht allerdings auch anders:** Herr Beständig könnte das Geld auch in vier gleiche Teile aufteilen (also vier mal 1.250 Euro) und dann in gewinnbringende Anlagen gehen.

So hätte er die Möglichkeit, wesentlich mehr Gewinn zu machen, aber er hätte auch ein „höheres Risiko“. Und genau vor diesem „Risiko“ haben die meisten Anleger Angst.

Um aufzuzeigen, dass diese Angst eher unbegründet ist, möchte ich einmal ein (sehr unwahrscheinliches) Worst-Case-Szenario entwerfen.

**Nehmen wir nun an, mit drei von vier Anlagen würde er einen Totalverlust erleiden. Nur die vierte Anlage würde einen durchschnittlichen Zinssatz von 16 Prozent über die 30 Jahre erwirtschaften.**

**Frage:** In welchem der beiden Fälle hätte Herr Beständig mehr Profit: bei 5.000 Euro mit 7 Prozent oder bei 1.250 Euro mit 16 Prozent?

**Antwort:** Die 1.250 Euro mit 16 Prozent bringen ein Ergebnis von 109.418 Euro. Das ist also fast das Dreifache von 38.858 Euro.

Die Schlussfolgerung ist einfach: Nichts ist risikoreicher, als jedes Risiko vermeiden zu wollen. Sie kämen nämlich nie von der Stelle. Auch wenn unsere Inflation heute (offiziell) nicht sehr hoch ist, so haben wir doch schon ganz andere Inflationssätze erlebt.

Und da war ein niedriger Zinssatz gerade in der Lage, die Verluste der Inflation zu neutralisieren. Das heißt jedoch, dass der „konservative“ Sparer eigentlich nur auf der Stelle tritt.

Nicht nur Angst vor Risiko verführt viele Anleger dazu, ihr Geld auf wenig gewinnbringende Weise anzulegen.

Es herrscht auch ein großer Mangel an Wissen. Und immer, wenn wir uns nicht genug auskennen, fühlen wir uns unsicher – dann greifen wir zu den „sicheren“ Anlagen.

Die wesentlich profitableren Anlagen sind oft aber keinesfalls unsicherer. Wir kennen sie nur zu wenig. Darum ist es notwendig, sich ein wenig mit Anlagen auseinanderzusetzen. Lies Bücher über Geld und Anlagen.

**Informiere Dich durch Geld-Magazine und bei Anlageprofis.**

### Power-Tipp

**Streue Dein Risiko. Lege Dein Geld wenigstens in fünf verschiedenen Anlagen an.**

**Du vermeidest einen Totalverlust und hast viel größere Chancen, gute Gewinne zu erwirtschaften.**

Und das macht einfach mehr Spaß. Dadurch sparst Du mehr. So entsteht schnell eine Positivspirale.

# Bonus-Tipp: Die Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Deiner 1. Million

## Ich möchte Dich zum Millionär machen.

Und dafür werde ich alles in meiner Macht Stehende tun. Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen Angst haben – vor Inflation, wirtschaftlicher Unsicherheit, Jobverlust oder Altersarmut.

Die Preise steigen. Das Vertrauen in Politik, Märkte und Rente sinkt.

**Viele fragen sich:** „Wie soll das noch gutgehen?“ Genau deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

Nicht mit blindem Aktionismus – sondern mit einem erprobten, klaren Plan.

Mit den richtigen 7 Schritten kann jeder Mensch – wirklich jeder – in unter 7 Jahren zu seiner 1. Million Euro gelangen.

Und ich werde Dich persönlich durch jeden dieser 7 Schritte führen. Woche für Woche. Jahr für Jahr. 7 Jahre lang.

Ich habe ein Programm erschaffen, das Dich Schritt für Schritt zu Deiner 1. Million führt. Dieses Programm heißt: Der VIP 7-Jahresclub. Und es hat nur einen einzigen Zweck:

Dich Schritt für Schritt – aus Deiner aktuellen finanziellen Situation – zur 1. Million zu begleiten.

Es ist mehr als nur ein Coaching. Es ist eine klare Anleitung. Es ist ein Weg, der funktioniert – auch und gerade in Krisenzeiten.

Du wirst nicht nur lernen, über 1.000.000 Euro zu machen – Du wirst lernen, wie ein echter Millionär zu denken und zu handeln.

## Du wirst wachsen:

- finanziell,
- mental,
- persönlich.

Dieses Programm ist genau das Richtige für Dich, wenn Du ...

... sicher und einfach finanziell frei werden willst: Du bekommst meine bewährte Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Deiner 1. Million.

... glücklich und erfüllt Dein Traumleben führen willst, weil Geld kein Sorgenthema mehr ist.

... systematisch und nachhaltig Millionär werden willst: Du wirst zu einer selbstbewussten und charismatischen Person, die von ihren Mitmenschen zu tiefst respektiert und geachtet wird.



# Bonus-Tipp: Die Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Deiner 1. Million

**Jetzt kommt es auf Dich an:**

Wenn Du spürst, dass Du nicht länger zusehen willst, wie die Welt sich verändert – dann ist jetzt der Moment, um Deinen eigenen Weg zu gehen.

**Um Dir einen direkten Start zu ermöglichen, egal, wo Du finanziell gerade stehst, kannst heute starten – für nur 59 € im Monat.**

Damit sicherst Du Dir den Zugang zum **VIP 7-Jahresclub** und beginnst Deinen Weg zur ersten Million – mit *klarer Anleitung, wöchentlicher Begleitung und einer starken Community an Deiner Seite.*

**Wichtig:** Viele Menschen suchen gerade nach echten Lösungen – und ich konnte noch ein paar Plätze im VIP 7-Jahresclub mit meinem Team freimachen. Um DIR den Einstieg zu ermöglichen.

Wenn Du dazugehören willst, solltest Du **jetzt handeln – bevor dieser Zugang wieder geschlossen wird.**

**Jetzt für 59 €/Monat starten**

(Dein erster Schritt in Richtung finanzieller Freiheit)



**Die nächste Krise kommt bestimmt** – die Frage ist nur, ob Du vorbereitet bist. Mach HEUTE den ersten Schritt in Richtung Deiner 1. Million.

**Denn:** Sicherheit baut man nicht auf, wenn es zu spät ist – sondern genau jetzt.

